



Feierliche Verabschiedung der Absolventen 2009

Abschlussfeier

Am 9. Oktober 2009 haben sich die Stifter, der Vorstand, Freunde, Stipendiaten und Absolventen der Rochus und Beatrice Mummert-Stiftung versammelt, um den erfolgreichen Abschluss ihrer Absolventen zu feiern. Auch in diesem Jahr hat die „Wolkenburg“ in Köln das Fest beherbergt. Die Abschlussfeier, welche gern mit einem „Erntedankfest“ verglichen wird, ist eine der schönsten und beliebtesten Veranstaltungen innerhalb der Stiftung, weil es ein Anlass der Freude und des Erfolges ist.

Der offizielle Empfang der Gäste fand kurz nach 18 Uhr statt, bei einem Glas Sekt und der Begrüßung durch den Stifter Dr. Rochus Mummert. Den Absolventen wurde gratuliert und sie wurden für ihre guten Studienergebnisse gelobt. Danach wurde darauf aufmerksam gemacht, dass auch ein langjähriger treuer Freund der Stiftung an dem Abend verabschiedet wird: das Vorstandsmitglied Joachim Kreplin. Als Erinnerung an seine Zeit in der Stiftung bekam Herr Kreplin, wie auch die Absolventen, eine Ausgabe des „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe überreicht. Sein Nachfolger und somit zuständig für die Beziehungen zwischen Stipendiaten und Paten ist Herr Gregor Berghausen.

Anschließend ergriff der Vorstandsvorsitzende Professor Dr. Joachim Rogall das Wort, erinnerte an die Ziele der Stiftung, sprach sein Lob an die Absolventen aus und zusammen mit den Stiftern überreichte er ihnen ihre Urkunden und ihre Ausgabe des „Faust“ von Goethe. Insgesamt wurden 14 Stipendiaten des 4. und 5. Jahrgangs der Mummert-Stiftung verabschiedet: Codruta Bolboaca, Klaudia Breitenbach, Elzbieta Buczak, Inita Dilevka, Nikola Jelcic, Bojan Kamenjasevic, Georgi Kosturkov, Zuzana Krkosekova, Michaela Petkova, Petr Simek und Katarina Socuvkova, die ihr Studium an der Universität zu Köln abgeschlossen haben, und Ana Constantin, Vitek Sipal und Stanislav Votruba, die ihr Studium an der RWTH Aachen absolviert haben.

Die Stiftung hat sich auch von ihrer Programmleiterin der letzten zwei Jahre, Jana Vodakova, verabschiedet, jedoch nicht bevor ihr ausführlich für ihr Engagement gedankt wurde. Die neue Programmleiterin ist Frau Edith Wolf, die sich bei dieser Gelegenheit allen Anwesenden vorgestellt hat. Desweiteren wurden Dankesworte seitens der Absolventen an die Stifter gerichtet und ihnen ein kleines Geschenk überreicht.

Nach dem Hauptgang haben die Absolventen eine Präsentation vorgestellt, in der jede einzelne Person sich selbst, was die anderen über sie denken und was sie in den nächsten zehn Jahren machen wird, beschrieben hat. Bojan Kamenjasevic, der aus Kroatien stammt, hat in einer rührenden Rede die persönliche Erfahrung, durch die Freundschaft zu Nikola Jelcic eine Brücke zu Serbien gefunden zu haben, geschildert. Anschließend erfolgte die Übergabe der Ringe seitens der jüngeren Stipendiaten an die Absolventen, die ein Symbol für die Zugehörigkeit zur Stiftung darstellen sollen. Zu guter Letzt hat der Alumnus Piotr Kenar eine kurze Ansprache gehalten.

Abschiede fallen allen schwer, aber wir trösten uns mit dem Gedanken, die Absolventen als Alumni bald wiedertreffen zu dürfen.

Carla Cumpanasoiu
Köln, 29. Oktober 2009



Freudestrahlende Mummert-Absolventinnen



Freundschaften fürs Leben wurden geschlossen



Glückwünsche von Professor Rogall



Bojan berührt die Herzen mit seiner Rede